



# AOK-Curaplan

## Asthma bronchiale bei Kindern

Das Programm für Kindergesundheit

---

AOK-  
Curaplan

AOK Bayern  
Die Gesundheitskasse.

# AOK-Curaplan – stark für Ihr Kind

Kennen Sie AOK-Curaplan? Das ist ein strukturiertes Behandlungsprogramm, an dem bei der AOK versicherte Kinder mit Asthma bronchiale teilnehmen können. Diese chronische Entzündung der Atemwege sollte ernst genommen werden, denn unbehandelt kann die Erkrankung fortschreiten. Das Programm soll dazu beitragen, dass sich Ihr Kind normal entwickeln und ein weitgehend beschwerdefreies Leben führen kann.

## **Alles stets im Blick**

AOK-Curaplan ist ein sogenanntes Disease-Management-Programm (DMP). Disease bedeutet auf Englisch „Krankheit“. Wenn Ihr Kind an AOK-Curaplan teilnimmt, erhält es eine auf seine Bedürfnisse abgestimmte Behandlung. Neben den notwendigen Medikamenten umfasst sie auch nichtmedikamentöse Unterstützung in Form von Untersuchungen, Beratungen und bei Bedarf auch Schulungen. All dies dient dazu, den Gesundheitszustand Ihres Kindes kontinuierlich im Blick zu behalten und bei möglichen Verschlechterungen rechtzeitig handeln zu können.

## Optimal versorgt

Koordiniert werden diese Angebote in der Regel von der Kinderärztin oder dem Kinderarzt. Sie führen als Lotsen durch das Programm. Ist es aufgrund des Krankheitsbildes notwendig, wird Ihr Kind zu Fachärzten überwiesen, die Ihr Kind mit- oder weiterbehandeln.

## Mitmachen lohnt sich

AOK-Curaplan ist individuell auf Ihr Kind und dessen Erkrankung zugeschnitten. Das Programm hilft beim richtigen Umgang mit Asthma bronchiale und hat das Ziel, den Gesundheitszustand Ihres Kindes zu verbessern. Über das AOK-Programm erhalten Sie und Ihr Kind viele hilfreiche Informationen und bei Bedarf auch Schulungen.

In einer Schulung lernen asthmakranke Kinder, richtig mit der Erkrankung umzugehen. Auch Sie als Eltern können daran teilnehmen.

### **Medizin nach neuesten Erkenntnissen**

Nimmt Ihr Kind an AOK-Curaplan teil, erhält es die bestmögliche Therapie im Rahmen der evidenzbasierten Medizin. Das heißt: Die Medikamente wurden umfassend wissenschaftlich geprüft, die Therapien stützen sich auf kontrollierte Studien und Ihr Kind profitiert vom medizinischen Fortschritt, denn die DMP-Richtlinien werden laufend überarbeitet.



## Warum die Behandlung wichtig ist

Bei Asthma bronchiale sind die Atemwege chronisch entzündet, die Bronchialschleimhaut ist überempfindlich. Schon kleine Reize können die Bronchien verengen und es bildet sich vermehrt zäher Schleim. Dies führt dann zu trockenem Reizhusten, Atemnot oder hörbarem Pfeifen beim Ausatmen. Diese Beschwerden mindern die Lebensqualität. Sie können aber auch einen schweren Verlauf nehmen und eine Krankenhausbehandlung erforderlich machen. Damit es gar nicht dazu kommt, ist es wichtig, dass Ihr Kind engmaschig betreut wird, die Medikamente regelmäßig einnimmt und gesundheitsbewusst lebt. So können Beschwerden gelindert oder beseitigt werden – **AOK-Curaplan hilft dabei!**

## Was Sie selbst tun können

- Nehmen Sie Warnsignale wie ständiges Husten oder Atemnot ernst.
- Gehen Sie mit Ihrem Kind regelmäßig zur behandelnden Ärztin oder zum Arzt.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind nicht mit Auslösern von Asthmaanfällen in Kontakt kommt (zum Beispiel Tabakrauch, Hausstaubmilben, Tierhaare oder bestimmte Pollen).
- Lassen Sie Ihr Kind unbedingt am Schulsport teilnehmen. Bewegung kann Asthmaanfällen vorbeugen.
- Beachten Sie die ärztlichen Ratschläge und sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind die empfohlenen Medikamente – vorbeugende und gegebenenfalls die Notfallmedikamente – richtig einnimmt.

## Stichwort Asthmaanfälle

Um bei Asthmaanfällen die Bronchialmuskulatur zu entspannen und die Atemnot schnell zu lindern, werden meist Inhalationssprays mit rasch wirksamen Wirkstoffen verschrieben. Zur Vorbeugung von Asthmaanfällen kommen entzündungshemmende Medikamente, wie etwa Kortisonsprays, zum Einsatz. Sie mildern unter anderem die Überempfindlichkeit der Bronchien. Wird ein Kortisonpräparat verabreicht, wählt die Ärztin oder der Arzt eine kindgerechte niedrige Dosierung, sodass die körperliche Entwicklung Ihres Kindes nicht beeinträchtigt wird.

Weil Asthmaanfälle trotzdem jederzeit auftreten können, bespricht der Arzt oder die Ärztin gemeinsam mit Ihnen und Ihrem Kind auch einen Selbstmanagementplan. In diesem ist Schritt für Schritt festgelegt, wie Sie sich in einem Notfall verhalten sollen. Weitere Informationen unter: [aok.de/asthma](https://aok.de/asthma)

→ Behandlung von Asthma im Notfall

# Ihr Kind soll teilnehmen?

Sind Sie an AOK-Curaplan interessiert, sprechen Sie mit der behandelnden Ärztin oder dem Arzt Ihres Kindes. Diese können Ihnen genau sagen, was das Programm beinhaltet und wie Ihr Kind daran teilnehmen kann.

Unterschreiben Sie die Teilnahmeerklärung in der Praxis, diese leitet alles an Ihre AOK weiter. Dann können Sie und Ihr Kind alle Vorteile des Programms nutzen. Die Ärztin oder der Arzt führt Sie durch das Programm, lotst Sie durch die Behandlung und verfasst die dazugehörige Dokumentation, die Sie auch ausgehändigt bekommen.

## Ihre Zusammenarbeit mit der Ärztin oder dem Arzt

- Die Ärztin oder der Arzt plant mit Ihnen und Ihrem Kind die Behandlung und welche Behandlungsziele angestrebt werden.
- Sie vereinbaren miteinander regelmäßige Untersuchungstermine.
- Um die Erkrankung konsequent behandeln zu können, wird Ihr Kind – wenn dies nötig ist – an andere medizinische Spezialisten überwiesen.
- Bei Bedarf erhalten Sie und Ihr Kind die Möglichkeit, eine Schulung zu nutzen.

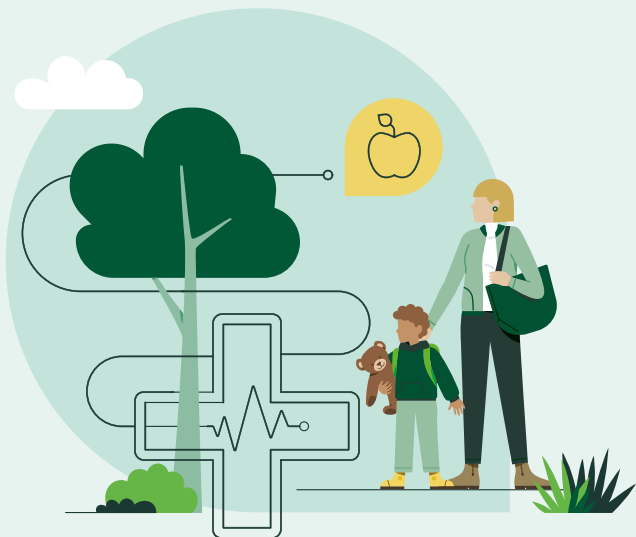


## Wie Ihre AOK Sie unterstützt

- Wir informieren und beraten Sie rund um die Erkrankung Ihres Kindes.
- Die AOK bietet Ihrem Kind und Ihnen, wenn die Ärztin oder der Arzt dies empfiehlt, Schulungen an und erinnert Sie, wenn erwünscht, an wichtige Behandlungstermine.
- Darüber hinaus erhalten Sie von uns Informationsmaterial, das hilft, die Erkrankung Ihres Kindes besser zu verstehen und gut zu managen.

Ziel ist ein kontrolliertes Asthma, damit Ihr Kind uneingeschränkt aktiv sein kann und sich normal entwickelt.

# Rund um AOK-Curaplan



## Auf in die Praxis!

Ihr Kind wird regelmäßig untersucht, um zu wissen, wie es um seine Gesundheit steht – je nach Bedarf jedes oder jedes zweite Quartal.

**Achtung:** Wer zwei aufeinander folgende Untersuchungstermine nicht wahrnimmt, muss aus dem Programm ausscheiden.



## Zum Spezialisten

Bei Bedarf überweist die koordinierende Ärztin oder der koordinierende Arzt (meist Hausärztin oder -arzt) an Fachärztinnen oder -ärzte beziehungsweise an andere Spezialisten und steuert damit die Behandlung.





### **Gemeinsam zum Erfolg**

Die Zusammenarbeit zwischen Ihnen und der Ärztin oder dem Arzt Ihres Kindes ist das A und O. Besprechen Sie die Behandlungsziele und überlegen Sie gemeinsam, wie sich diese realistisch erreichen lassen.



### **Wissen macht gesund**

Wird Ihrem Kind von der Ärztin oder dem Arzt eine Schulung empfohlen, nutzen Sie das Angebot. Es hilft, die Erkrankung und die Behandlung besser zu verstehen sowie den Alltag Ihres Kindes besser zu gestalten.



### **Immer im Bilde**

Die Ärztin oder der Arzt schreibt bei jedem Praxisbesuch auf, wie es Ihrem Kind geht und wie seine Werte sind. Sie erhalten einen Ausdruck dieser Dokumentation.



### **AOK-Infos für Sie**

Gibt es Notfälle oder verschlechtert sich die Erkrankung Ihres Kindes, senden wir Ihnen gegebenenfalls Informationen zu. Bei Bedarf erinnern wir Sie auch an Untersuchungs- und Schulungstermine.

# Was gemacht wird

AOK-Curaplan umfasst eine Reihe von Untersuchungen sowie Beratungen durch die behandelnden Ärztinnen und Ärzte. Wir haben die Wichtigsten für Sie zusammengestellt:

- **Messung des Peak Flows:** in Abhängigkeit vom individuellen Gesundheitszustand Ihres Kindes
- **Überprüfung der korrekten Inhalationstechnik** am eigenen Gerät des Kindes: bei jedem Curaplan-Termin
- **Erhebung eventueller Begleiterkrankungen:** bei jedem Curaplan-Termin
- **Durchführung und Dokumentation einer Lungenfunktionsmessung** ab dem vollendeten fünften Lebensjahr: mindestens jährlich
- **Ermittlung der Häufigkeit von Asthma-Symptomen und Abschätzung der Asthma-kontrolle:** bei jedem Curaplan-Termin
- **Erstellen eines individuellen Therapieplans** mit schriftlichen Hinweisen zum Selbstmanagement, beispielsweise im Notfall oder vor dem Sport: Prüfung bei jedem Curaplan-Termin, ob Anpassung notwendig ist
- **Beratung zu möglichen Allergieauslösern,** schädlichen Substanzen, Situationen und Arzneimitteln, die Asthmaanfälle auslösen können: mindestens einmal, in der Regel zu Beginn der Curaplan-Teilnahme, bei Bedarf wiederholt
- **Beratung zum Thema Aktiv- und Passivrauchen** und Aufklärung über die Risiken: bei Bedarf bei jedem Curaplan-Termin
- **Beratung, welche körperliche Aktivität in welchem Umfang sinnvoll ist:** regelmäßig, mindestens jährlich



- **Prüfung, ob eine Schutzimpfung gegen Grippeviren, Pneumokokken oder Corona** zu empfehlen ist: einmal jährlich
- **Erfragen der tatsächlich eingenommenen Medikamente**, inkl. der Selbstmedikation, **Ermittlung möglicher Nebenwirkungen**, frühzeitiger Therapieänderungen oder Dosieranpassungen: bei jedem Curaplan-Termin
- **Empfehlung einer Schulung**: bei Bedarf. Dabei geht es unter anderem um Körper selbstwahrnehmung, Förderung der Selbstwirksamkeit, Umgang mit krankheitsbedingtem Stress sowie Ängsten des Kindes und seiner Familie. Darüber hinaus werden soziale Kompetenzen gefördert und die bessere körperliche Leistungsfähigkeit.
- **Klärung**, in wieweit Ihr Kind von psychotherapeutischen Maßnahmen profitieren kann: regelmäßig

## Das sind die AOK-Curaplan-Vorteile

- **Mehr Sicherheit** durch regelmäßige Untersuchungen und Gespräche mit dem von Ihnen gewählten Arzt. Er koordiniert die Kontrolluntersuchungen durch weitere Fachärzte.
- **Bestmögliche, strukturierte Behandlung** nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen – in zahlreichen Studien bestätigt. Alle Beteiligten erfüllen hohe Qualitätsstandards.
- **Unterstützung und mehr Wissen** durch Informationsmedien mit Tipps zur Erkrankung und einer gesunden Lebensführung sowie auf Wunsch Kostenübernahme für eine Schulung.
- **Das CD-Hörbuch „Die mutigen Vier“** unterstützt Kinder mit Asthma dabei, selbstbewusst mit ihrer Erkrankung umzugehen.

### AOK-Curaplan – gute Betreuung von Anfang an!

## Mehr Informationen

Weitere Informationen zu AOK-Curaplan erhalten Sie bei Ihrem behandelnden Arzt und bei Ihrer AOK.

Rufen Sie uns kostenlos an unter **0800 0336704\*** oder besuchen Sie uns im Internet unter [aok.de/bayern/curaplan](https://aok.de/bayern/curaplan)

\* Mo.-Mi. 8.00-16.30 Uhr, Do. 8.00-17.30 Uhr, Fr. 8.00-15.00 Uhr

**Herausgeber: AOK Bayern. Die Gesundheitskasse.**

Verantwortlich für den Text: AOK-Bundesverband eGmbH – Arbeitsgemeinschaft von Körperschaften öffentlichen Rechts; Redaktion und Verlag: KomPart Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Berlin; 24.0457; Grafik: Ulrich Scholz; Fotos: AOK, iStock.com/PeopleImages; Druck: Albersdruck GmbH & Co. KG, Düsseldorf. Dieses Druckerzeugnis wurde klimaneutral produziert. Stand: Oktober 2024



Produkt-ID 002091

**AOK Bayern**  
**Die Gesundheitskasse.**